

Kreiszeitung, 3.8.17

Anstoßen für den guten Zweck

Lions-Club lädt für den 18. und 19. August zum Weyher Weinfest ein

Von Katharina Schmidt

WEYHE - Wein aus Weyhe? Aufgrund des Klimawandels könnte so etwas durchaus irgendwann auf den Markt kommen, mutmaßt Kurt Jentsch. Er ist Liebhaber edler Tropfen und Mitorganisator des Weinfestes, zu dem der Lions-Club Bremer Süden für den 18. und 19. August einlädt. Auf dem Marktplatz gibt es dann zwar noch keinen Weyher Wein, dafür aber viele andere gute Tropfen, Essen und Musik.

Im vergangenen Jahr zählten die Lions bei ihrem Fest knapp 5000 Besucher. Wenn es in zwei Wochen bei der 17. Auflage wieder so gut läuft und jeder Gast nur ein Glas des Rebensaftes trinkt, könnten pro Tag um die 500 Liter

über die Theke gehen.

Jeder Tropfen dient dem guten Zweck. Mit den Einnahmen hilft der Lions-Club Bremer Süden Familien in Not.

Sowohl am Freitag als auch am Sonnabend geht das Weinfest von 17 bis 24 Uhr. In dieser Zeit können Besucher an mehreren Weinständen mit edlen Getränken von nah und fern anstoßen. Jentsch will sich in diesem Jahr bei seinem Stand spezialisieren: „Das erste Mal werde ich nur deutsche Weine einschenken.“ Der Weinkenner weiß: Der Alkoholgehalt hat sich bei den heimischen Sorten in den vergangenen Jahren erhöht. Grund sei auch hier der Klimawandel. Mehr Sonne führe zu mehr Naturzucker in den Trauben und somit zu

mehr Umdrehungen.

Damit diese nicht allzu schnell zu Kopf steigen, können sich Besucher des Weinfestes an mehreren Essständen eine Grundlage schaffen. Es gibt Käse, Brezeln, Bratwurst, Flammkuchen und hausgemachte italienische Gerichte aus der „Cucina del arte“. Auch der Kirchweyher Hof bietet Speisen an.

Bis auf das Essen der Traditionsgaststätte und die Getränke von einem Weinstand des rheinhessischen Winzermeisters Hans-Peter Schneickert stemmen die Lions das gesamte Angebot selbst. Dabei können sie auf weibliche Unterstützung zählen. „Ohne unsere Frauen würde das alles gar nicht gehen“, betont Präsident Jürgen Lemmer-

mann. Er blickt zufrieden auf die vergangenen 16 Veranstaltungen zurück. „Das Fest hat sich immer mehr professionalisiert.“ Der Präsident hofft, dass viele Besucher kommen – immerhin sei es das Hauptanliegen der Lions, möglichst viel Geld für den guten Zweck zu sammeln. Da es sich zu 100 Prozent um eine Charity-Veranstaltung handelt, habe der Pfälzer Weintreff an den beiden Tagen geschlossen, informiert Lemmermann.

Am Freitag begleitet das Blesorchester des TSV „Blau-Weiss“ Melchiorshausen das gesellige Treiben auf dem Marktplatz. „Zum ersten Mal wird ein neuer Dirigent den Taktstock halten“, verrät der Präsident. Vor und nach dem Auftritt des Blesorchesters legt Wolfgang Wessler auf.

Der DJ ist auch am Samstag dabei. Am zweiten Tag spielt zuvor noch die Band „Cool Breeze“. Ebenfalls am Sonnabend: die Prämierung der Weinkönigin gegen 20 Uhr.

Zu der Musik feiern werden auch wieder die Lionsfreunde aus dem holländischen Goor. Ein Weyher, der anonym bleiben möchte, hat zudem eine Zwölf-Liter-Flasche gesponsert. Besucher des Weinfestes können am 18. und 19. August helfen, sie zu leeren.

Übrigens: Wer nicht für Trockenes oder Liebliches zu begeistern ist, für den gibt es beim Weinfest auch Bier und alkoholfreie Getränke. Und hungern muss dank vieler fester Gaumenfreuden auch niemand.



Das Orgateam und Bürgermeister Andreas Bovenschulte (r.) freuen sich auf das Weinfest. ■ Foto: hu